



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Informationsblatt

zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12, 13 & 14 DSGVO)

Verfahren: Onlinemodul Jagdschein und Jägerprüfung

Verarbeitungstätigkeit: Erfassen, Bearbeiten, Speichern und Übermitteln von Personendaten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Lüneburg
Der Landrat
Fachdienst Ordnung
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 26-1223
Fax: 04131 26-1466
E-Mail: ordnung@landkreis-lueneburg.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte des Landkreises Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 26-1756
Fax: 04131 26-2756
E-Mail: datenschutz@landkreis-lueneburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

- Verwaltung jagdrechtlicher Erlaubnisse, Ge- und Verbote
- Ausstellung von Prüfungszeugnissen nach der Jägerprüfung
- Abwicklung des Verwaltungsverfahrens zur Durchführung der Jägerprüfung mit Bescheid bei Nichtbestehen
- Auswahl und Bezahlung der Prüfer

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung), c und e, Abs. 2 und Art. 4 Nr. 2 DS-GVO, Bundesjagdgesetz (BJagdG), Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG), § 34 Abs. 2 Bundesmeldegesetz, § 48 Abs. 1 Waffengesetz, §§ 5, 6 Waffengesetz

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. weitergegeben an

- die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Jagdbehörde des Landkreis Lüneburg
- Jagdschule Lüdersburg (Datenaustausch, dort erfolgt die erste Erfassung zur Anmeldung)
- Einwohnermeldeämter
- Bundeszentralregister
- Verfahrensregister
- Polizeidienststelle des Wohnortes bzgl. der Zuverlässigkeitsüberprüfung

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien:

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Die Löschung erfolgt 10 Jahre nach Schließung des einzelnen Vorgangs bzw. Ende einer Vereinbarung/eines Vertrages oder 10 Jahre nach dem Versterben der betroffenen Person.

Verfügungen sind für die Zeit Ihrer Gültigkeit und nach Rücknahme/Widerruf 10 Jahre aufzubewahren.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 & 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Falle, dass Sie nicht bereit sind, die erforderlichen Daten zur Verfügung zu stellen, weisen wir Sie darauf hin, dass dies zur Folge hat, dass die jagdrechtliche Angelegenheit nicht bearbeitet werden kann. Darüber hinaus kann bei Unterlassung einer Antragstellung dies bußgeldrechtliche bzw. strafrechtliche Konsequenzen haben.